



Der Landrat als Kreispolizeibehörde Düren

sucht zum 01.06.2023

einen **Sachbearbeiter** / eine **Sachbearbeiterin (m / w / d)**

im Bereich

Datenqualitätssicherung / Controlling.

Die Kreispolizeibehörde Düren ist eine Landratsbehörde zwischen Köln und Aachen mit nahezu 500 Bediensteten. Die ausgeschriebene Stelle ist in der Zentralen Qualitätssicherungsstelle beim Leitungsstab unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, 50 Minuten im Tagesdienst. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 11 TV-L möglich. Der Dienort ist Düren.

Die zu besetzende Funktion umfasst wesentliche Qualitätssicherungsaufgaben

- im Behördencontrolling (FisPol inkl. BI-Suite und Flux),
- in der Vorgangserfassung und -bearbeitung in ViVA,
- in der Aufbereitung zur Verfügung gestellter monatlicher Recherchen des Landeskriminalamtes und
- in der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit (Intrapol und Internet).

und beinhaltet schwerpunktmäßig folgende Aufgabenbereiche:

- Koordinieren und Durchführen von Datenqualitätskontrollen und Datenanalysen in polizeilichen Datensystemen
- Erstellen und Durchführen von Standardrecherchen und individuellen Recherchen zur Qualitätssicherung
- Durchführen komplexer Recherchen in polizeilichen Datenbeständen/-systemen und Aufbereiten der Daten zu Auswertungs- und Analysezwecken sowie zur Datenqualitätskontrolle in polizeilichen Vorgangs-, Fall- und Verbundsystemen
- Initiieren der Datenpflege und -bereinigung von Stammdaten, Aktionsdaten und Reaktionsdaten
- Erkennen von Fehlerursachen sowie Hinwirken auf deren Beseitigung
- Koordinieren der Datenqualitätssicherung in der Kreispolizeibehörde sowie Erstellen von fachlichen Vorgaben für die Kreispolizeibehörde

- Erstellen von Anforderungen zur fachlichen Weiterentwicklung von polizeifachlichen Katalogen zur Applikation ViVA und angeschlossenen Fachverfahren
- Erstellen und Aufbereiten von Berichten, Tabellen und Grafiken für unterschiedliche Bedarfsträger in der die Behörde
- Planen und Durchführen von Dienstbesprechungen / Schulungen / Fortbildungen
- Mitarbeiten im polizeifachlichen Anforderungsmanagement hinsichtlich des Monitorings der Datenqualität innerhalb der Behörde
- Fertigen von Stellungnahmen und Berichten

Formale Voraussetzungen

- Abgeschlossenes einschlägiges (Fach-) Hochschulstudium (entsprechender Bachelorabschluss) in einem Studienfach mit Bezug zu Statistik, Datenanalyse oder Datenbankmanagement, Controlling (z.B. Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Volkswirtschaft oder vergleichbar) **oder**
- Vergleichbare oder gleichwertige Fähigkeiten aufgrund einer adäquaten Berufsausbildung und entsprechenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen **oder**
- Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Verwaltungsfachwirt bzw. Angestelltenlehrgang II **oder**
- Regierungsbeschäftigte/r des Landes NRW der Entgeltgruppen 10 bis 11 TV-L

Fachliche Kompetenzen

- Fachkompetenz in den Bereichen Datenanalyse, Datenbankmanagement, Statistik
- Ausgeprägte Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung MS Excel, einschließlich Makrofunktion (VBA-Programmierung) und Pivot-Funktion
- Kenntnisse in der Programmierung von BI Oracle
- Versierter Umgang mit Office Anwendungen zur Textverarbeitung, Kommunikation und Präsentation (MS Word, MS Outlook, MS Power Point)
- Sicherer Umgang mit Elementen des Qualitätsmanagements
- Methodenkenntnisse zu Moderation
- Affinität im Umgang mit Datenbanken und IT-Anwendungen
- Kenntnisse über polizeispezifische Datenbankanwendungen, insbesondere IGVP/ViVA NRW oder die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Weitere Kompetenzen

- Fähigkeit zum analytischen, strategischen sowie systematischen Denken und Handeln
- Innovations- und Veränderungsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und selbstständiges, motiviertes und ergebnisorientiertes Handeln
- Lern- und Fortbildungsbereitschaft (auch mehrtätig) hier insbesondere ViVA2.1, QS, Abgleichs- und Vorgangsdatenpflege, ViVA-Freie Recherche, Talis, FISPol, BI-Suite, FLUXNRW, etc.
- Bereitschaft zur Übernahme auch schwieriger Aufgaben
- Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Hohes Maß an Kooperations- und Teamfähigkeit
- Selbstsicheres und selbstbewusstes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgaben können auch in Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden, wenn die Stelle durchgehend ganztätig besetzt ist.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Busse (Personalstelle), Tel. 02421 / 9493219 oder
Frau Hahn (Personalstelle), Tel. 02421 / 9493215 oder
Herrn Koolen (Leiter Leitungsstab), Tel. 02421 / 9492010.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive aller Nachweise, bis zum **26.02.2023** postalisch oder per Mail (Anhang im PDF-Format) an:

Kreispolizeibehörde Düren

Direktion ZA, ZA 2.1

Aachener Str. 28

52349 Düren

Bewerbung.Dueren@polizei.nrw.de

Schwerbehinderte Menschen und Gleichgestellte im Sinne des § 2 SGB IX fügen ihrer Bewerbung bitte einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Bewerbung bei der Direktion ZA maßgeblich.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten (personenbezogenen) Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und gespeichert werden.

Da Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden, werden Sie gebeten, keine Originale, sondern ausschließlich Kopien zu übersenden.

Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Ihre eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.